

4.1.2 Stufe 7 – SoKo II

Seit dem Schuljahr 2010/2011 schließen wir mit einer Unterrichtsreihe auf der Grundlage von Petermann et al. für die Jahrgangsstufe 7 eine Lücke in unserem Konzept des Sozialen Lernens. (Cyber)Mobbing gibt es überall, auch bei uns. Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern Informationen und Rüstzeug an die Hand geben, um in Mobbing-Situationen Zivilcourage zeigen zu können.

Mit dieser Unterrichtseinheit nähern wir uns vor allem an die Gefühle an, die im Zusammenhang mit Mobbing bei Tätern, Opfern, aber auch bei Zuschauern auftreten. Über die Bewusstwerdung der Entstehung von Gefühlen (Gefühl abgeleitet von Fühlen) wird die Individualität der einzelnen Schülerinnen und Schüler deutlich gemacht. Jede Schülerin, jeder Schüler fühlt anders, verschiedene Personen erleben dieselbe Situation unterschiedlich. Daraus ergibt sich die Möglichkeit der Wahrnehmung der eigenen Kraft. Durch die eigenen Gedanken können Situationen und Erlebnisse positiv beeinflusst werden. Eine Bestandsaufnahme – ich fühle mich in meiner Klasse wohl oder unwohl – macht den einzelnen ihre momentane Gefühlslage deutlich.

Möglichkeiten der Einflussnahme werden erarbeitet: Was wir denken, hat Einfluss auf unsere Gefühle und unsere Gefühle bestimmen unser Verhalten. Die Wahrnehmung von Selbst- und Fremdbild werden thematisiert. Ein nächstes Modul ist der Kommunikation gewidmet: Was will ich sagen und wie werde ich verstanden? Im folgenden Modul „Ich finde dich toll!“ sollen die Schülerinnen und Schüler erkennen, wie wichtig es ist, anderen ihre Anerkennung auszudrücken. Auch hier sind Gefühle der Motor unseres Handelns, werden pantomimisch oder im Standbild dargestellt, werden als Akteure erfahren, für Zuschauer durchschaubar und damit für eine abschließende Reflexion bewusst gemacht.

Kurz vor Ende der Reihe stehen Rollenspiele zu (Cyber)Mobbing Erfahrungen. Den Abschluss bildet die Anti-Mobbing-Konvention – ein Plakat für den Klassenraum wird von der Klasse erstellt: Was kann und will ich persönlich tun, um Ausgrenzungssituationen in meiner Klasse zu beenden oder zu verhindern?